



ZEICHNUNGSVEREINBARUNG

für Anteile am

TSO Active Property IV

TSO Fondstreuhand GmbH
Global Tower
Neue Mainzer Str. 32-36
60311 Frankfurt am Main

Eingereicht über:
Anschrift des Vermittlers



Smartbroker AG
FondsDISCOUNT.de
Ritterstraße 11
10969 Berlin
Telefon 030 2757764-50
Fax: 030 2757764-15

InvestorID

I. Ich, die/der Unterzeichnende („Anleger“)

Vorname	Titel	Nationalität(en)	Geburtsdatum
Nachname	Geburtsort	US-Steuer Nummer (ITIN), falls vorhanden	
Straße, Hausnummer		Deutsche Steuernummer	Deutsche Steuer-ID
PLZ, Stadt, Land		Zuständiges Finanzamt	
Telefon		Straße, Hausnummer Finanzamt	
E-Mail		PLZ, Stadt Finanzamt	
Meine Ausschüttung wünsche ich auf folgendes	EUR-Konto	USD-Konto bei einem Kreditinstitut in der Europäischen Union	
IBAN		BIC	
Bank		Kontoinhaber	

biere hiermit der TSO Fondstreuhand GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 132420 (nachfolgend „Treuhandkommanditistin“), in ihrer Funktion als Treuhandkommanditistin den Abschluss des im Verkaufsprospekt (einschließlich etwaiger Nachträge) der TSO Active Property IV LP & Co. geschl. InvKG („AIF“) abgedruckten Treuhand- und Verwaltungsvertrages und damit meinen mittelbaren Beitritt zum AIF an. Ich beauftrage und ermächtige die Treuhandkommanditistin unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB, im Rahmen des Gesellschaftsvertrages des AIF für mich eine Kommanditbeteiligung am AIF zu erwerben, zu halten und zu verwalten.

Der Treuhand- und Verwaltungsvertrag kommt zustande, wenn die Treuhandkommanditistin mein in dieser Beitrittserklärung abgegebenes Angebot annimmt. Mir ist bewusst, dass kein Anspruch auf Aufnahme in den AIF besteht. Ich verzichte ausdrücklich auf den Zugang der Annahmeerklärung. Ich werde jedoch durch die Treuhandkommanditistin über die Annahme meines Beitrittsangebotes informiert.

Für diese Beitrittserklärung und meine Beteiligung am AIF sind ausschließlich die in der Empfangsbestätigung angegebenen Verkaufsunterlagen maßgeblich. Abweichende Nebenabreden bestehen nicht. Der Vermittler meiner Beteiligung ist nicht berechtigt, von den mir zur Verfügung gestellten Verkaufsunterlagen abweichende Erklärungen abzugeben. Diese Beitrittserklärung kann nur angenommen werden, wenn sie vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt ist.

Risikohinweis: Bei der Beteiligung, die Gegenstand dieser Beitrittserklärung ist, handelt es sich um eine langfristige unternehmerische Beteiligung mit dem Risiko des Totalverlustes. Weitere Hinweise können dem Verkaufsprospekt in Kapitel 7 „Risiken“ entnommen werden.

Ich beabsichtige mich mit einer Kapitaleinlage in folgender Höhe zu beteiligen:

Anteile (mindestens 25 Anteile à USD 1.000)

Kapitaleinlage (mindestens USD 25.000*) <small>*höhere Beträge müssen restlos durch 1.000 teilbar sein</small>	in USD
plus 5 % Ausgabeaufschlag (Agio)	in USD
damit insgesamt	Gesamtbetrag in USD



II. Einzahlung der Kapitaleinlage und des Ausgabeaufschlags (Agio)

Ich verpflichte mich zur kosten- und spesenfreien Zahlung der vollständigen Kapitaleinlage zuzüglich Ausgabeaufschlag (Agio) spätestens zwei Wochen nach Eingang der Information der Treuhandkommanditistin über die Annahme meiner Beitrittserklärung auf das folgende Konto; für die Rechtzeitigkeit des Zahlungseingangs ist deren Gutschrift auf dem Konto des AIF maßgebend:

Kontoinhaber: TSO Active Property IV LP & Co. geschl. InvKG

US-Dollar Einlagenkonto: Bank: IBAN FIRST SA MUNICH BRANCH IBAN: DE52 7001 2900 0000 5845 99 BIC: FXBBDEM2XXX
Euro Einlagenkonto: Bank: IBAN FIRST SA MUNICH BRANCH IBAN: DE09 7001 2900 0000 5845 97 BIC: FXBBDEM2XXX

Verwendungszweck: Name des Anlegers + InvestorID*

*sofern vorhanden

Mir ist bekannt, dass nur Überweisungen von Konten bei einem Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union zulässig sind.

Mir ist bewusst, dass der Abschluss des Treuhand- und Verwaltungsvertrages und die Beteiligung als Treugeber unter der aufschiebenden Bedingung der vollständigen und fristgerechten Zahlung der Kapitaleinlage zuzüglich des vereinbarten Ausgabeaufschlages durch mich stehen. Sollte ein Eurobetrag zur Zahlung der Kapitaleinlage eingehen, wird dieser zunächst in US-Dollar umgetauscht. Der zum Zeitpunkt des Umtauschs gültige Wechselkurs steht vorher nicht fest und folglich auch nicht der dem Ausgabepreis in US-Dollar entsprechende Betrag in Euro. Eine sich gegebenenfalls ergebende Differenz zwischen dem eingegangenen und dem dem Ausgabepreis in US-Dollar entsprechenden Eurobetrag wird dem Anleger erstattet bzw. von ihm nachgefordert.

Ich bestätige, dass ich vor Unterzeichnung dieser Beitrittserklärung auf die Rechtsfolge der Zahlung von Wertersatz für die bis zu einem eventuellen, von mir erklärten Widerruf erbrachten Dienstleistungen hingewiesen wurde. Ich stimme ausdrücklich zu, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistungen nach Maßgabe dieser Beitrittserklärung begonnen wird.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Beitrittserklärung unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt.

III. Anlegerkommunikation und Auskunftsvollmacht (Bitte ankreuzen!)

Anlegerportal: Die mir zur Verfügung zu stellenden Berichte, Informationen, Daten und Anfragen sollen mir durch Übermittlung an das für mich eingerichtete elektronische Postfach im Internetportal des AIF übersandt werden. (Bitte geben Sie zur Einrichtung Ihre E-Mail-Adresse auf Seite 1 an.)

Newsletter: Ich möchte den regelmäßig erscheinenden Newsletter von TSO kostenlos erhalten. Ich kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. (Bitte geben Sie zur Einrichtung Ihre E-Mail-Adresse auf Seite 1 an.)

Auskunftsvollmacht: Hiermit bevollmächtigt der Anleger den oben benannten Vermittler, Informationen über die Entwicklung und den aktuellen Stand der Beteiligungen des Anlegers von der TSO Capital Advisors GmbH, TSO Fondstreuhand GmbH, ATLARES Capital Management GmbH, TSO Europe Funds, Inc., Rödl Treuhand Hamburg GmbH Steuerberatungsgesellschaft und Rödl Langford de Kock LP in Empfang zu nehmen. Dies umfasst auch steuerliche Informationen. Die Vollmacht kann jederzeit durch Mitteilung in Textform gegenüber der TSO Capital Advisors GmbH widerrufen werden.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Newslettersversands und zu Ihren Rechten finden Sie in den dieser Beitrittserklärung beigefügten Informationen zum Datenschutz.

IV. Steuerliche Ansässigkeit (keine steuerliche Ansässigkeit oder Wohnsitz in USA, Australien, Japan oder Kanada)

Ich bin nicht in den USA, Australien, Japan oder Kanada (jeweils einschließlich deren Territorien) ansässig i. S. d. US-amerikanischen, australischen, japanischen oder kanadischen Steuerrechts und habe nicht die US-amerikanische, australische, japanische und/oder die kanadische Staatsangehörigkeit und habe meinen Wohnsitz nicht in den USA, Australien, Japan oder Kanada (jeweils einschließlich deren Territorien) und bin nicht Inhaber einer dauerhaften US-amerikanischen, australischen, japanischen bzw. kanadischen Aufenthalts- oder Arbeiterlaubnis (z.B. Green Card) bzw. verfüge nicht über einen ähnlichen Status und bin nicht in den USA, Australien, Japan oder Kanada unbeschränkt steuerpflichtig. Sofern ich die Frage mit „Nein“ beantworte, bin ich von einer Beteiligung am AIF ausgeschlossen.

Ja Nein

Ich bin eine natürliche Person, ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland steuerlich ansässig und gelte auch in keinem anderen Land als steuerlich ansässig.

Ja Nein

Sofern ich nicht ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland steuerlich ansässig bin, bin ich dazu verpflichtet, im Folgenden anzugeben, in welchem Staat ich (ebenfalls) steuerlich ansässig bin und meine jeweilige Steuer-ID mitzuteilen.

Staat der steuerlichen Ansässigkeit

Steuer-ID

Ich bin nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrages des AIF verpflichtet, Änderungen meiner Verhältnisse in Bezug auf meine steuerliche Ansässigkeit des AIF unverzüglich mitzuteilen und nachzuweisen. Sollte ich dieser Pflicht nicht, nicht fristgemäß oder nicht ordnungsmäßig nachkommen, kann mir der AIF etwaige Kosten, die dem AIF aus dieser Pflichtverletzung entstehen, in Rechnung stellen.

Mir ist bekannt, dass ich aufgrund meiner Beteiligung am AIF zur Abgabe einer jährlichen Einkommensteuererklärung in den USA (Bund und ggf. Bundesstaaten) verpflichtet bin. Angaben zu meiner bereits bestehenden Steuernummer bzw. die Beauftragung der Beantragung einer US-Steurnummer sowie Angaben zum US-Steuerservice werde ich auf Seite 5 dieser Beitrittserklärung zur Verfügung stellen.

Ort, Datum

Unterschrift Anleger





EMPFANGSBESTÄTIGUNG

Hiermit bestätige ich, dass mir folgende Dokumente in Bezug auf meine Beitrittserklärung für eine Beteiligung am AIF rechtzeitig vor Unterzeichnung der Beitrittserklärung kostenlos zur Verfügung gestellt worden sind:

1. Verkaufsprospekt des AIF (einschließlich der Anlagebedingungen, des Gesellschaftsvertrages und des Treuhänder- und Verwaltungsvertrages, der vertraglichen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte sowie Verbraucherinformationen über Fernabsatzverträge und für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge über Finanzdienstleistungen)
2. Gegebenenfalls Nachtrag zum Verkaufsprospekt (sofern ein solcher zum Zeitpunkt meiner Beitrittserklärung bereits veröffentlicht wurde)
3. Basisinformationsblatt
4. Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
5. Gegebenenfalls letzter veröffentlichter Jahresbericht des AIF (sofern ein solcher zum Zeitpunkt meiner Beitrittserklärung vorliegt)
6. Gegebenenfalls jüngster Nettoinventarwert des AIF gemäß § 297 Abs. 2 KAGB (sofern ein solcher zum Zeitpunkt meiner Beitrittserklärung vorliegt)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die unter 1. bis 6. aufgeführten Unterlagen erhalten habe.



Ort, Datum

Unterschrift Anleger

Mit nachstehender Widerrufsbelehrung wird über ein gesetzliches Widerrufsrecht belehrt und kein vertragliches Widerrufsrecht eingeräumt. Das Widerrufsrecht besteht bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen und nur für Anleger, die Verbraucher nach § 13 BGB sind.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Abschnitt 1: Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

TSO Fondstreuhand GmbH, Global Tower, Neue Mainzer Straße 32-36, 60311 Frankfurt am Main, info@tso-europe.de

Abschnitt 2: Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
7. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
8. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
9. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
10. alle spezifischen zusätzlichen Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten durch den Unternehmer in Rechnung gestellt werden;
11. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
12. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
13. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
14. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
15. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
16. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
17. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Abschnitt 3: Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG

Die Verbraucherinformationen für Fernabsatzverträge und für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge über Finanzdienstleistungen sind in dem zur Verfügung gestellten Verkaufsprospekt (siehe Kapitel 14) enthalten.



Ort, Datum

Unterschrift Anleger



ANGABEN NACH DEM GELDWÄSCHEGESETZ

Ich bestätige, dass ich auf eigene Rechnung, im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung handle.

oder

Wirtschaftlich Berechtigter ist, falls abweichend vom Unterzeichnenden:

Hinweis: Wirtschaftlich Berechtigter ist die natürliche Person, auf deren Veranlassung der Beitritt letztlich erfolgt oder die Geschäftsbeziehung letztlich begründet wird. Soweit der Unterzeichnende als Treuhänder handelt, handelt er ebenfalls auf Veranlassung.

Ich bin / Der wirtschaftlich Berechtigte ist oder war (Zutreffendes bitte ankreuzen):

keine politisch exponierte Person*, kein unmittelbares Familienmitglied einer politisch exponierten Person und keine einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahestehende Person.

eine politisch exponierte Person, die ihr wichtiges öffentliches Amt im Inland oder als im Inland gewählte(r) Abgeordnete(r) des Europäischen Parlaments ausübt oder die ihr wichtiges öffentliches Amt in den letzten 12 Monaten noch ausgeübt hat, ein unmittelbares Familienmitglied einer solchen politisch exponierten Person oder eine einer solchen politisch exponierten Person nahestehende Person.

eine sonstige politisch exponierte Person, ein unmittelbares Familienmitglied einer solchen politisch exponierten Person oder eine einer solchen politisch exponierten Person nahestehende Person.

Bei Vorliegen einer politisch exponierten Person bitte angeben:

Genauere Bezeichnung der Funktion als / Beziehung zu eine(r) politisch exponierte(n) Person

Herkunft der Mittel zur Leistung der Kapitaleinlage

***Hinweis:** Eine politisch exponierte Person ist eine natürliche Person, die ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf internationaler, europäischer oder nationaler Ebene ausübt oder ausgeübt hat oder ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene, dessen politische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt oder ausgeübt hat. Hierbei handelt es sich insbesondere um a) Staatschefs, Regierungschefs, Minister, Mitglieder der Europäischen Kommission, stellvertretende Minister und Staatssekretäre, b) Parlamentsabgeordnete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzgebungsorgane, c) Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien, d) Mitglieder von obersten Gerichtshöfen, Verfassungsgerichtshöfen oder sonstigen hohen Gerichten, gegen deren Entscheidungen im Regelfall kein Rechtsmittel mehr eingelegt werden kann, e) Mitglieder der Leitungsorgane von Rechnungshöfen, f) Mitglieder der Leitungsorgane von Zentralbanken, g) Botschafter, Geschäftsträger und Verteidigungsattachés, h) Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen, i) Direktoren, stellvertretende Direktoren, Mitglieder des Leitungsorgans oder sonstige Leiter mit vergleichbarer Funktion in einer zwischenstaatlichen internationalen oder europäischen Organisation oder Personen, die Ämter innehaben, welche in der entsprechenden von der Europäischen Kommission veröffentlichten Liste enthalten sind. Sollten im Falle mehrerer wirtschaftlich Berechtigter unterschiedliche Alternativen einschlägig sein, ist dies durch eine entsprechende Zuordnung kenntlich zu machen. Bei Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an die TSO Capital Advisors GmbH.

Ich bestätige die Vollständigkeit und Richtigkeit der vorgenannten Angaben und versichere, dass die finanziellen Mittel für die Beteiligung am AIF nicht aus illegalen Quellen stammen. Etwaige Änderungen der vorgenannten Angaben werde ich dem AIF während des Bestehens meiner Beteiligung an dem AIF un- aufgefordert und unverzüglich schriftlich anzeigen.



Ort, Datum

Unterschrift Anleger

IDENTITÄTSPRÜFUNG GEMÄSS GELDWÄSCHEGESETZ

(vom identifizierenden Vermittler auszufüllende Pflichtangaben)

Die Identitätsprüfung erfolgt über das POSTIDENT-Verfahren mit gesondertem Formular.

Persönliche Identitätsprüfung

Ich bestätige, dass der Anleger für die Identifizierung persönlich anwesend war und ich die Angaben des Anlegers anhand des Originals eines gültigen Personalausweises/Reisepasses überprüft habe. Eine durch Unterschrift und Firmenstempel beglaubigte Kopie des Originaldokuments (bei einem Personalausweis Vorder- und Rückseite) ist beigelegt.

Personalausweis- / Reisepassnummer

ausstellende Behörde / Ort

gültig bis

Hinweis: Der Anleger ist stets zu identifizieren, auch falls eine andere Person für ihn auftreten sollte. Tritt für den Anleger eine andere Person auf, sind daher sowohl der Anleger als auch die für diesen auftretende Person zu identifizieren. Ggf. ist ein Beiblatt zu verwenden.

Ich habe die Identifizierung durchgeführt als:

Mitarbeiter eines Kreditinstituts/Finanzdienstleistungsinstituts i.S.v. § 1 Abs. 1 bzw. Abs. 1a KWG, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG bzw. eines Wertpapierinstituts i.S.v. § 2 Abs. 1 WpIG mit Erlaubnis nach § 15 WpIG

Finanzanlagenvermittler nach § 34f GewO bzw. Honorar-Finanzanlagenberater nach § 34h GewO



Ort, Datum

Unterschrift + Stempel Vermittler

DATEN DES VERMITTLERS

Vermittlerfirma

E-Mail

Herr Frau Name Vermittler

Straße, Hausnummer (Geschäftsadresse)

PLZ, Ort (Geschäftsadresse)

Telefon Vermittler

Vor- und Nachname einer vertretungsberechtigten Person der Vermittlerfirma (ggf. gem. Handelsregister)

Ladungsfähige Anschrift der nebenstehenden vertretungsberechtigten Person (Straße, PLZ und Ort, kein Postfach)



US-STEUERSERVICE
(Bitte eine Option ankreuzen)

InvestorID

US-Steuer Nummer (ITIN), falls vorhanden

Vorname

Nachname

RÖDL & PARTNER USA
(RÖDL LANGFORD DE KOCK LP)

Ich beauftrage die Rödl Langford de Kock LP mit der Vorbereitung, Erstellung und Einreichung meiner US-Einkommensteuererklärungen im standardisierten Verfahren. Sollte mir keine US-Steuer Nummer (ITIN) vorliegen, beauftrage ich Rödl Langford de Kock LP weiterhin damit, die Beantragung meiner US-Steuer Nummer (ITIN) vorzunehmen. Die zur Erstellung meiner US-Steuererklärung fehlenden Unterlagen wird Rödl Langford de Kock LP zu einem späteren Zeitpunkt schriftlich bei mir anfordern.

Ich war am 31.12. des letzten Jahres verheiratet: Ja Nein

Ich möchte meine US-Steuererstattung auf folgendem Weg erhalten:

per Überweisung* per USD-Scheck

* Nur an persönliche Konten (keine Depotkonten) in Deutschland als EUR- oder USD-Überweisung möglich.

Weitere US-Einkünfte

Ich habe zum Zeitpunkt der Zeichnung die folgenden weiteren US-Einkünfte, außer Einkünften aus TSO-Beteiligungen, erzielt:

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre US-Ergebnismitteilungen (bspw. Schedule K-1, Form 8805, Form 1042-S) an Rödl Langford de Kock LP weitergeleitet werden.

Kündigung des US-Steuerberatungsauftrages

Ich erteile Rödl Langford de Kock LP außerdem den Auftrag, meinen bestehenden US-Steuerberatungsauftrag mit der unten aufgeführten Gesellschaft mit sofortiger Wirkung zu kündigen und eine Kopie meiner letzten US-Steuererklärungen (Bund- und Bundesstaaten) anzufordern:

Name der US-Steuerberatungsgesellschaft

Ich versichere, dass obige Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind. Des Weiteren nehme ich zur Kenntnis, dass obige Angaben auf die Folgejahre übertragen werden, sofern ich Rödl Langford de Kock LP nicht rechtzeitig über Änderungen informiere. Ich bestätige, dass ich die beigefügten Geschäftsbedingungen („Geschäftsbedingungen im Rahmen der Beauftragung von Rödl Langford de Kock LP zur Erstellung und Einreichung der US-Einkommensteuererklärungen für Steuerausländer der USA (Form 1040NR) und zur Abwicklung der US-Einkommensteuererstattungen im Überweisungsverfahren bzw. im Scheckverfahren“) gelesen und verstanden habe und erkläre mich mit diesen einverstanden.

Ich versichere an Eides statt, dass ich weder US-Staatsbürger noch aufgrund eines Arbeitsvisums oder einer Green Card zum befristeten oder ständigen Aufenthalt in den USA berechtigt bin. Ich halte mich nicht mehr als 120 Tage pro Jahr in den USA auf und/oder der Mittelpunkt meiner Lebensinteressen befindet sich außerhalb der USA.



Ort, Datum

Unterschrift Anleger

ICH BIN BEREITS KUNDE BEI RÖDL LANGFORD DE KOCK LP

In diesem Fall sind hier keine weiteren Angaben zu treffen.

ANDERER STEUERBERATER

Ich habe bereits einen Steuerberater in den USA und bitte Rödl Langford de Kock LP, die US-steuerlichen Ergebnisse meiner Beteiligung an den wie folgt genannten US-Steuerberater weiterzuleiten. Falls ich noch keinen Steuerberater in den USA habe, werde ich Rödl Langford de Kock LP Angaben zu diesem so bald wie möglich nachreichen.

Bitte geben Sie ggf. den Namen und die E-Mail-Adresse Ihres US-Steuerberaters an:

Name des US-Steuerberaters

E-Mail

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-50**

Ergänzende Erklärung TSO Active Property IV

Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger und leitet lediglich Aufträge des Kunden an den Emittenten weiter.

Ich werde darauf hingewiesen, dass es sich um eine beratungsfreie Dienstleistung handelt. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an meinen persönlichen Verhältnissen ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Ich verzichte dementsprechend ausdrücklich auf eine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage zu meinen Anlagezielen, meiner Risikobereitschaft sowie meinen finanziellen Verhältnissen passt und die Anlage für mich geeignet ist. Wegen der vorgenannten Umstände erfolgt auch kein Abgleich mit dem vom Konzepteur der Anlage vorgegebenen Zielmarkt. Die Zielmarktüberprüfung durch die Smartbroker AG ist vielmehr beschränkt auf die Kundenkategorie sowie die Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden.

Eine individuelle Aufklärung durch die Smartbroker AG erfolgt ebenfalls nicht. Die Smartbroker AG beschränkt sich auf die Bereitstellung schriftlicher Unterlagen zu der gewählten Anlage (insbesondere Verkaufsprospekt). Diese Unterlagen sowie ggf. weitere mir bereit gestellte Informationen wie z.B. Marktcommentare, Charts oder Analysen dienen dazu, mich über die wesentlichen Umstände, insbesondere die Risiken der Anlage in Kenntnis zu setzen und so meine selbstständige Anlageentscheidung zu erleichtern.

Ich werde weiterhin ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Emittenten sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts nicht überprüft hat.

Ich bin damit einverstanden, dass die Smartbroker AG für ihre Dienstleistung Zuwendungen von Dritten erhält und diese im gesetzlichen Rahmen verwendet. Nähere Angaben hierzu sind dem unten aufgeführten „Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen“ sowie den Kosteninformationen zum TSO Active Property IV zu entnehmen.

Ort, Datum	Unterschrift

Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen

Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG für die Vermittlung des Anlagegeschäfts von der KVG und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen erhält. Diese Provisionen betragen für das vorliegende Investment 11,5 % abzüglich etwaiger Rückvergütungen an mich. Die Provisionen setzen sich zusammen aus dem Agio und weiteren Abschlussprovisionen (sog. Innenprovisionen). Darüber hinaus erhält die Smartbroker AG geringfügige nichtmonetäre Zuwendungen in Form von allgemeinen Informations-/Vertriebsunterlagen zu der Beteiligung, Schulungen bzw. Seminaren zu den Merkmalen der Beteiligung, geringfügigen Bewirtungen sowie frei verfügbaren Analysen.

Ich bestätige, dass ich die folgenden Informationen erhalten habe:

- Besondere Hinweise für geschlossene Investmentvermögen AIF
- Verkaufsprospekt zum TSO Active Property IV
- Basisinformationsblatt zum TTSO Active Property IV
- Widerufsbelehrung und EX-Ante Kosteninformationen zum TSO Active Property IV

Ort, Datum	Unterschrift

FondsDISCOUNT.de - AGB

1. Grundregeln für die Beziehung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Smartbroker AG.
- (2) Die Smartbroker AG ist ein Wertpapierinstitut und nach § 15 WpIG berechtigt, die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten (Anlagevermittlung) und die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten im fremden Namen und für fremde Rechnung (Abschlussvermittlung) durchzuführen. Als Finanzinstrumente in diesem Sinne gelten die in § 2 Abs. 5 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) aufgezählten Produkte. Die Smartbroker AG ist nicht befugt, sich bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen Eigentum oder Besitz an Kundengeldern oder Finanzinstrumenten von Kunden zu verschaffen.
- (3) Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger, die weder eine Beratung noch individuelle Auskünfte zu bestimmten Finanzinstrumenten benötigen.
- (4) Die Smartbroker AG stuft alle Kunden grundsätzlich als Privatkunden ein und wird damit alle dem Schutz des Kunden dienenden Vorschriften, insbesondere die des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), beachten. Eine Änderung der Einstufung erfolgt nach den gesetzlichen Regelungen.

2. Leistungen der Smartbroker AG

- (1) Der Kunde kann die Smartbroker AG mit der Vermittlung von Anlagegeschäften und Wertpapierdepots beauftragen. Sofern der Auftrag von der Smartbroker AG angenommen wird, kommt mit dem Kunden ein Vermittlervertrag zustande, der auf die Vermittlung eines Hauptvertrages zum Erwerb eines Finanzprodukts oder zur Eröffnung eines Wertpapierdepots gerichtet ist, wobei ein Vermittlungserfolg nicht geschuldet wird. Der konkrete Dienstleistungsinhalt dieses Vermittlungsvertrages ergibt sich aus den nachstehenden Absätzen 2 - 5.
- (2) Die Smartbroker AG leitet lediglich den jeweiligen Auftrag des Kunden an den Emittenten des Finanzprodukts bzw. die Depotbank weiter. Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Demzufolge erfolgt keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage den Anlagezielen, der Risikobereitschaft und den finanziellen Verhältnissen des Kunden entspricht und demnach für den Kunden geeignet ist.
- (3) Die Erteilung von individuellen Auskünften zu der gewählten Anlage ist ebenfalls nicht Gegenstand des Vermittlungsvertrages. Informationen zu der gewählten Anlage erhält der Kunde vielmehr ausschließlich durch standardisierte Unterlagen (z.B. Verkaufsprospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Vermögensanlageninformationsblatt oder Produktinformationsblatt), welche ihm vor Abschluss eines konkreten Anlagegeschäfts zur Verfügung gestellt werden.
- (4) Die Smartbroker AG überprüft nicht die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Kapitalsuchenden sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts.
- (5) Sofern der Auftrag auf den Erwerb eines nicht komplexen Finanzinstruments im Sinne von § 63 Absatz 11 Nr. 1 a) - f) WpHG gerichtet ist und die Initiative hierzu vom Kunden ausgeht, erfolgt keine Angemessenheitsprüfung. Demzufolge erfolgt in diesem Fall keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob der Kunde aufgrund seiner bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen mit Anlagegeschäften in der Lage ist, die Risiken des von ihm gewählten, nicht komplexen Finanzinstruments angemessen zu beurteilen.
- (6) Im Zusammenhang mit dem Vermittlungsvertrag wird zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Produkthanbieter, d.h. einer Investmentgesellschaft, einem anderen Anlageanbieter oder einer Depotbank, ein Vertrag geschlossen (sog. Hauptvertrag). Vertragspartner dieses Hauptvertrages sind ausschließlich der Kunde und der jeweilige Produkthanbieter. Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Produkthanbieter gelten ausschließlich die jeweiligen Bedingungen jenes Vertragsverhältnisses, insbesondere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Produkthanbieters.
- (7) Die Smartbroker AG ist nicht verpflichtet, Anträge des Kunden auf Abschluss eines Vermittlervertrages anzunehmen. Im Falle der Nichtannahme wird sie den Kunden hierüber unverzüglich informieren.

3. Weiterleitung von Kundenaufträgen

- (1) Sofern Originaldokumente vorgeschrieben sind, werden Aufträge bei Vorlegen der vollständigen Unterlagen postalisch im Original weitergeleitet.
- (2) Zeichnungs- und Kaufaufträge kann der Kunde grundsätzlich schriftlich oder per Fax erteilen. Eine Auftragserteilung per Fax ist allerdings dann ausgeschlossen, wenn der Auftrag nach den Bedingungen des Produkthanbieters schriftlich erfolgen muss.
- (3) Bei Wertpapieren können Kauf- und Verkaufsaufträge darüber hinaus in der Regel im Internet über das Depotkonto des Kunden ausgeführt werden. Hierfür gelten ausschließlich die Vertragsbestimmungen der depotführenden Bank, auf welche die Smartbroker AG keinen Einfluss hat.
- (4) Sofern die Smartbroker AG bei der Auftragserteilung über eines der genannten Kommunikationsmittel nicht erreichbar sein sollte, ist der Kunde verpflichtet, auf ein anderes Kommunikationsmittel auszuweichen.
- (5) Sind die Voraussetzungen für die Ausführung eines Auftrags erfüllt, wird dieser von der Smartbroker AG unverzüglich an die ausführende Stelle weitergeleitet.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde hat Änderungen seiner persönlichen Daten (insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) der Smartbroker AG unverzüglich mitzuteilen.
- (2) Aufträge jeder Art müssen ihren Inhalt zweifelsfrei erkennen lassen. Uneindeutige Aufträge können nicht gewollte Folgen haben oder zu Verzögerungen bei der Auftragsausführung führen. Hieraus resultierende Weiterleitungsfehler oder Verzögerungen gehen ausschließlich zu Lasten des Kunden. Änderungen, Bestätigungen, Rückrufe oder Wiederholungen von Aufträgen müssen als solche deutlich gekennzeichnet werden. Eine Änderung oder ein Rückruf eines Auftrages kann von der Smartbroker AG nur dann berücksichtigt werden, wenn ihr die entsprechende Nachricht so rechtzeitig zugeht, dass ihre Berücksichtigung im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs möglich ist.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, alles ihm Mögliche zu tun, um eine schnelle Bearbeitung seines Auftrags zu gewährleisten. Hierzu zählt insbesondere die vollständige und rechtzeitige Übermittlung von Anträgen, Beitrittserklärungen sowie der sonstigen Erklärungen, die für den Abschluss oder die Durchführung der vermittelten Finanzprodukte erforderlich sind.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-00**

5. Zuwendungen

Die Smartbroker AG erhält für die Vermittlung von Finanzprodukten und/oder Wertpapierdepots an den Kunden vom Produktanbieter und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen und nicht monetären Vorteilen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Smartbroker AG die von den Produktanbietern und/oder sonstigen Dritten an sie geleisteten Zuwendungen behält. Die Smartbroker AG wird hierbei die Vorschriften des WpHG zur Vereinnahmung von Zuwendungen beachten.

6. Haftung

- (1) Die Smartbroker AG haftet nur für Schäden, die auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind.
- (2) Die Haftungsbeschränkung nach Absatz 1 gilt nicht für Schäden, die durch eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder durch eine Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalspflichten) verursacht wurden. Kardinalspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

7. Abtretungsverbot

Der Kunde kann Ansprüche, die ihm aus der Geschäftsbeziehung mit der Smartbroker AG zustehen (einschließlich Schadensersatzansprüche), nur mit Zustimmung der Smartbroker AG an Dritte abtreten.

8. Entgelt für Bereitstellung von Aufzeichnungen

Die Smartbroker AG ist gesetzlich verpflichtet, Telefongespräche und elektronische Kommunikation, die im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen stehen, aufzuzeichnen. Für die Bereitstellung von Kopien der Aufzeichnungen an den Kunden wird von der Smartbroker AG ein Entgelt erhoben und dem Kunden in Rechnung gestellt, dessen Höhe sich nach dem Aufwand richtet und erfragt werden kann.

9. Streitschlichtung

Die Smartbroker AG ist verpflichtet, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständige Schlichtungsstelle ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Tel.: +49 (0) 228 4108-0, Fax: +49 (0) 228 4108-1550, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de, <https://www.bafin.de>. Bei Beschwerden oder Streitigkeiten kann der Kunde die benannte Schlichtungsstelle anrufen.

10. Änderungen der AGB

- (1) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mindestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform mitgeteilt. Der Kunde kann den Änderungen innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform widersprechen. Widerspricht der Kunde nicht rechtzeitig, gelten die Änderungen als genehmigt.
- (2) Auf diese Genehmigungswirkung sowie auf die Frist für den Widerspruch wird der Kunde in der Änderungsmitteilung nochmals besonders hingewiesen.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- (1) Für die Geschäftsverbindung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch.
- (2) Ist der Kunde Kaufmann und die streitige Geschäftsbeziehung dem Betrieb seines Handelsgewerbes zuzurechnen, ist der Geschäftssitz der Smartbroker AG Gerichtsstand. Gleiches gilt, wenn der Kunde über keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland verfügt.

1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung) _____ Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift	2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung) _____ Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift
---	---

Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die folgenden Unterlagen erhalten habe(n) und diesen - insoweit erforderlich - zustimme(n):

1. „Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen der Smartbroker AG sowie zu Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen“
2. „Conflicts of Interests Policy“

1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung) _____ Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift	2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung) _____ Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift
---	---

So identifizieren Sie sich über das **POSTIDENT** in den Filialen der Deutschen Post

Filialen der Deutschen Post finden Sie unter: www.postfinder.de

Legitimation mit dem **POSTIDENT**-Verfahren – so geht es:

1. Legen Sie den **POSTIDENT**-Coupon zusammen mit Ihrem **gültigen Ausweisdokument*** in einer Filiale der Deutschen Post vor.
2. Der Mitarbeiter der Deutschen Post übernimmt die Daten aus Ihrem Ausweis und notiert die Abrechnungsnummer aus dem **POSTIDENT**-Coupon. **Bitte prüfen Sie die Richtigkeit der Angaben sorgfältig und unterschreiben Sie das von der Deutschen Post erzeugte Formular so wie auf Ihrem Ausweis bzw. Reisepass.**
Hinweis: Das Feld mit der **Referenznummer ist bewusst ohne Eintragung** und wird für das **POSTIDENT** nicht benötigt.
3. Ihre Zeichnungsunterlagen senden Sie für eine zeitnahe Bearbeitung mit separater Post direkt zu uns nach Berlin.

Alternativ nutzen Sie gern das **VideoIDENT** ganz bequem online und sparen sich den Gang zur Deutschen Post.

Hier fordern Sie Ihren persönlichen Zugangscod zum **VideoIDENT** der Deutschen Post bei uns an:

Telefon: 030 27 5776 450

Mail: beteiligung@fondsdiscout.de

*Für das **POSTIDENT**-Verfahren zulässig sind: • deutsche Personalausweise und Reisepässe • deutsche vorläufige Personalausweise und Reisepässe • ausländische Personalausweise/Identitätskarten und Reisepässe, sofern diese die erforderlichen Pflichtangaben in lateinischer Schrift enthalten • **Achtung:** Meldebescheinigungen sind nicht zulässig.

Achtung, MaV!
Formular und Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag
oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Smartbroker AG
FondsDISCOUNT.de Deutsche
Post E-Post Solutions 69936
Mannheim

Deutsche Post 
BRIEF KOMMUNIKATION

Identitätsfeststellung

Wichtig! Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 5 | 8 | 1 | 3 | 7 | 5 | 0 | 4 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer

Achtung, MaV!

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT BASIC**®-Formular nutzen
- Formular an Absender



POSTIDENT®
BASIC